

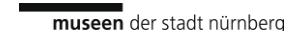
Stadt Nürnberg
Museen der Stadt Nürnberg

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 20
Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81
presse-museen@stadt.nuernberg.de

**Museum Tucherschloss
und Hirsvogelsaal**
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 21
Fax: 09 11 / 2 31-54 22
museum-tucherschloss@
stadt.nuernberg.de

museen.nuernberg.de

**museen** der stadt nürnberg

Beyond Boundaries Neue Kunst trifft Renaissance

Mit der partizipativen Ausstellung „Beyond Boundaries. Neue Kunst trifft Renaissance“ wird das Freigelände des Museums Tucherschloss und Hirsvogelsaal vom 2. Mai bis 4. August 2024 erneut zur Bühne für zeitgenössische Kunst und setzt damit die Ausstellungsreihe „Skulpturen im Park“ fort.

„Beyond Boundaries“ präsentiert Werke von 17 zeitgenössischen Kunstschaaffenden aus ganz Deutschland. Es ist die erste partizipative Gruppenausstellung auf dem gesamten Freigelände des Museums Tucherschloss.

Sie ist das Ergebnis eines zweisemestrigen Seminars, das im Hinblick auf den 37. Deutschen Kongress für Kunstgeschichte (13. bis 17. März 2024) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführt wurde: 10 Studierende des Instituts für Kunstgeschichte hatten die Aufgabe, ihre erste Ausstellung im öffentlichen Raum unter Realbedingungen zu entwickeln und zu kuratieren. Hierzu zählten unter anderem Absprachen mit den Künstlerinnen und Künstlern, Sponsorenakquise, Budgetplanung, Textbeiträge, Pressearbeit, Bewerbung und Aufbauarbeiten. Der Titel des Kongresses – „Bild und Raum“ – sollte auch zum Motto für die Kunstschaaffenden werden. Angeleitet wurden die Studierenden von der Kunsthistorikerin, Galeristin und Lehrbeauftragten Ulrike Götz. Auch die Leiterin des Museums Tucherschloss, Ulrike Berninger, war von Beginn an fachlich beratend und unterstützend eingebunden.

Nach der Ausstellungspremiere im weitläufigen barocken Erlanger Schlossgarten (13. März bis 21. April 2024) übernimmt nun das Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal die Kunstschau: Für das besondere Renaissance-Ambiente des ehemaligen Tucher'schen Gartenanwesens mit seinem wesentlich kleineren idyllischen Schlossgarten, dem pittoresken Schlosshof und dem sogenannten kleinen Seitengarten musste sie dramaturgisch ganz neu ausgerichtet und teils deutlich verändert werden.

Dank der Öffnung des Schlossgartens an zwei Schließtagen des Museums kann die Ausstellung (ohne Museum und Hirsvogelsaal) bis Ende September dienstags und mittwochs von 10 bis 19 Uhr auch kostenlos besucht werden.



Jenseits der Grenzen

Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler zeigen eine reiche Vielfalt der zeitgenössischen künstlerischen Ausdrucksformen und Gattungen – von Bildhauerei über Installation bis hin zu Malerei und Grafik.

Der Titel der Ausstellung, „Beyond Boundaries“ („Über die Grenzen hinaus“, „Jenseits der Grenzen“), forderte die Kunstschaffenden auf, die Grenzen ihres eigenen Tätigkeitsfelds zu überschreiten und neue Möglichkeiten im öffentlichen Raum zu erschließen. Sie mussten vielfach umdenken und ihre Ideen statt in einem neutralen geschlossenen Innenraum – einem White Cube im Museum, einer Black Box oder einer Galerie – nun im grünen öffentlichen Freiraum umsetzen.

Fast alle der 17 präsentierten Werke entstanden eigens für die Ausstellungen in Erlangen und Nürnberg. Alle gehen mit dem natürlichen Umfeld der gänzlich unterschiedlichen Schlossgärten eine Beziehung ein. Sie spielen mit Wind und Wetter und werden somit gleichzeitig selbst durch den (Natur-)Raum verändert. Dadurch ergibt sich auch für die Besuchenden der Ausstellung Raum für Interaktionen und Reflexionen.

BEGLEITPROGRAMM

Führungen

Führung mit der studentischen Kuratorin Ramona Heubeck
So, 19. Mai 2024, 15.30 Uhr

Führung mit der Kuratorin Ulrike Götz sowie dem Künstler Martin Droschke
Do, 11. Juli 2024, 17 Uhr

Führung mit der studentischen Kuratorin Lisa Hauenstein
So, 28. Juli 2024, 15.30 Uhr

Die Teilnahme ist im Museumseintritt inbegriffen.

ArtTour

Mit der App „LiteraTouren“ der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg sind ganz besondere Stadtspaziergänge möglich: Sie bietet Touren zu diversen literarischen, historischen und regionalen Themen, Orten und Personen in Nürnberg, Fürth und Erlangen an. Auch zu „Beyond Boundaries“ ist eine ArtTour mit interessanten Infos zu den Kunstwerken und ihren Macherinnen und Machern entstanden. Die App steht kostenfrei im App Store und im Google Play Store zur Verfügung und ist für Smartphone-Modelle ab dem Jahr 2016 programmiert.



Die Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken und ihren Kuratorinnen und Kuratoren:

- **Martin Droschke**
* 1972 in Augsburg, lebt und arbeitet in Coburg
„Unser Abtauchen in der Mehrheitsgesellschaft“, 2024
Kuratorin: Ulrike Götz
- **Barbara Engelhard**
* 1974 in Nürnberg, lebt und arbeitet in Fürth
„A colourful space – for you and me“, 2024
Kuratorin: Tessa Knebel
- **Jan Gemeinhardt**
* 1988 in Hof, lebt und arbeitet in Nürnberg
„Diorama“, 2024
Kurator: Bernhard Fäth
- **Michael Göbel**
* 1973 in Niedersachsen, lebt und arbeitet in Kassel
„haze (red)“, 2024
Kuratorin: Tessa Knebel
- **Lars Herrmann**
* 1968 in Olbernhau/Erzgebirge, lebt und arbeitet in Freising
„Ostseeblick – Hinter den Grenzen der Kunstgeschichte“, 2024
Kuratorin: Lea Leitner
- **Andrea Imwiehe**
* 1970 in Peine, lebt und arbeitet in Berlin
„Change your Perspective“, 2023
Kuratorin: Elisabeth Keßler
- **Kai Klahre**
* 1981 in Halle/Saale, lebt und arbeitet in Nürnberg
„Zwischenwelten“, 2024
Kurator: Bernhard Fäth
- **Tessa Knebel**
* 1996 in Fürth, lebt und arbeitet in Fürth
„Astral Mirrors“, 2024
Kuratorin: Tessa Knebel
- **Anna-Maria Kursawe**
* 1973 in Brandenburg/Havel, lebt und arbeitet in Leipzig
„Bild und Raum“, 2024
Kuratorin: Anna Böhm



- **Roger Libesch**
* 1963 Australien, lebt und arbeitet in Erlangen
„MISS_furniture“, 2024
Kuratorin: Ingeborg Schelter
- **Fredrik Lindqvist**
* 1968 in Kristianstad/ Schweden, lebt und arbeitet in Ingolstadt
„Natur Pur“, 2024
Kuratorin: Kathrin Walter
- **Thomas Nolden**
* 1965 in Köln, lebt und arbeitet in Ammerbuch/Lkr. Tübingen
„Im Paradies“, 2024
Kuratorin: Lisa Hauenstein
- **Martina Salzberg**
* 1972 in Kötzting, lebt und arbeitet in Burghausen
„United Colours“, 2010
Kuratorin: Ulrike Götz
- **Stefan Schindler**
* 1981 in Ansbach, lebt und arbeitet in Nürnberg
„Kokon“, 2023
Kuratorin: Ingeborg Schelter
- **Alexandra Schlund**
* 1970 in Reinbek bei Hamburg, lebt und arbeitet in Berlin
„Raumzeichnung“, 2024
Kuratorin: Ingeborg Schelter
- **Turid Schuszter**
* 1964 in Freiberg/Sachsen, lebt und arbeitet in Augsburg
„Dreidimensionale Zeichnungen“, 2024
Kuratorin: Anna Böhm
- **Elke Zauner**
* 1972 in Altötting, lebt und arbeitet in Tacherting
„Horizont-Erweiterung“, 2024
Kuratorin: Ramona Heubeck



INFORMATIONEN KOMPAKT

Laufzeit

2. Mai bis 4. August 2024

Öffnungszeiten

Mo 10-15 Uhr, Do 13-17 Uhr, So 10-17 Uhr

Di, Mi, Fr und Sa geschlossen

An Feiertagen können Sonderöffnungszeiten gelten.

Kostenlose Öffnung des Schlossgartens (ohne Museum und Hirsvogelsaal)

bis 25. September 2024

Di und Mi 10-19 Uhr

Museumseintritt

Der Eintritt zur Ausstellung ist im Museumseintritt von 7,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, bereits inbegriffen.

Kontakt

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hirschelgasse 9-11

90403 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 2 31-54 21

Fax: 09 11 / 2 31-54 22

E-Mail: museum-tucherschloss@stadt.nuernberg.de

Web: museum-tucherschloss.de

Verkehrsverbindung

Bus 36: Haltestelle Innerer Laufer Platz

Straßenbahn 8: Haltestelle Rathenauplatz

U2/U3: Haltestelle Rathenauplatz

Parkmöglichkeiten für PKW

Parkhaus Sebalder Höfe, Äußere Laufer Gasse, 90409 Nürnberg

Tiefgarage Maxtorhof, Maxfeldstraße 5, 90409 Nürnberg

Barrierefreiheit

Die Obergeschosse des Museums Tucherschloss sind aufgrund der historischen Bauweise für Rollstuhlfahrer leider nicht befahrbar.

Erdgeschoss, Schlosshof und Seitengarten können über eine niedrige Stufe zugänglich gemacht werden. Der Schlossgarten ist vom Treibberg aus über einen Seiteneingang stufenlos zugänglich. Der Hirsvogelsaal kann ebenerdig über den Eingang Treibberg 6 besucht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Museum Tucherschloss unter Telefon 09 11 / 2 31-66 50 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

